

Klabund: Soldatenlied (1909)

1 Es ist kein schöner Leben,
2 Als Musketier zu sein,
3 Sein teures Blut hingeben
4 Ums Vaterland allein
5 Für zweiundzwanzig Pfennige...

6 Wir schmeißen unsre Beine
7 Wohl im Parademarsch.
8 Der Hauptmann heißt uns Schweine,
9 Der Leutenant ist weniger barsch
10 Für zweiundzwanzig Pfennige...

11 Wenn nicht die Madeln wären
12 In Küche und in Haus,
13 Die unsren Rock verehren,
14 Wie hielten wir es aus?
15 Für zweiundzwanzig Pfennige..?

16 Sie aber stehn des Abends
17 Um Acht vor der Kasern',
18 Und Wurst und Schinken habens,
19 Die ißt ein Musketier so gern
20 Für zweiundzwanzig Pfennige...

21 Doch sind die beiden Jahre
22 Vergangen und zu End:
23 Schorschla ade und Kare,
24 Und Mari, nicht geflennt!
25 Für zweiundzwanzig Pfennige...

26 Ich bin gelernter Schuster,
27 Such mir mein Unterhalt,
28 Und hab ich ihn gefunden,

29 Juchhe! dann ist die Hochzeit bald...

30 Für zweiundzwanzig Pfennige...

(Textopus: Soldatenlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63103>)